

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	III
---------------	-----

EINLEITUNG

<i>Karin Stipp-Hagmann</i>	V
----------------------------------	---

A MEDIENWELT IST ALLTAGSWELT - ZUM STAND DER DISKUSSION

1. Kinder und Medien. Nutzung, Vorlieben, Wirkungen. Zum Stand der internationalen Forschung <i>Jo Groebel</i>	3
2. Fernsehnutzung von Kindern – eine kommentierte Tabellensammlung <i>Walter Klingler, Albrecht Kutteroff und Thomas Windgasse</i>	21
3. Ergebnisse der Medienwirkungsforschung <i>Klaus Schönbach</i>	37
4. Medien als Bestandteil der Alltagskultur <i>Peter Kottlorz</i>	45
5. Michael Schwarzenegger talkt auf MTV im Turm – und andere Erscheinungsformen jugendlichen Mediengebrauchs <i>Silvia Schneider</i>	53

B MEDIENPÄDAGOGIK

1. Medienkompetenz. Was ist das? <i>Ingrid Hamm</i>	69
2. Die Angst des Lehrers vor den Medien – Weshalb es so schwierig ist, den Unterrichtsgegenstand „elektronische Medien“ an den Schulen zu etablieren. <i>Karin Stipp-Hagmann</i>	77
3. <u>Medienpädagogik in den Lehrplänen –</u> am Beispiel Video/ Film/ Fotografie <i>Helga Jud-Krepper</i>	95
4. Mit Schülern Filme erleben. Rezeptions- und erlebnisorientierte Annäherung an Medienfragen <i>Franz Josef Teufel</i>	107

5. Medien heißt immer Öffentlichkeit – Wie man Jugendlichen Appetit aufs Radio macht und ihnen dabei die Lust auf nachforschendes Lernen erhält <i>Eckart Frahm</i>	123
--	-----

C DAS PROBLEM MIT DER GEWALT

1. Gewalt im Fernsehen. Medienpsychologische Befunde zur Nutzung und Wirkung <i>Peter Winterhoff-Spurk</i>	139
2. Gefährdete Problemgruppen. Expertenbefragung – ein empirischer Ansatz <i>Michael Kunzlik</i>	157
3. Vom Gebrauch medial inszenierter Gewalt: Angst-Lust und Leiden an der Gesellschaft <i>Jan-Uwe Rogge</i>	173
4. Gesetze statt Erziehung? Möglichkeiten und Grenzen des Jugendmedienschutzes <i>Joachim von Gottberg</i>	191

D DIE PROGRAMMANBIETER

1. Öffentlich-rechtlich - ein Qualitätsmerkmal? – Öffentlich-rechtliches Kinderprogramm eine Alternative? <i>Susanne Müller - ZDF</i>	218
2. Fernsehangebot und Fernsehnutzung. Wie Kinder und Jugendliche mit dem Fernsehen umgehen. <i>Gerhard Graf - PRO 7</i>	233

E DIE ZUKUNFT HAT BEGONNEN

1. Augenmusik. Musikprogramme im deutschen Fernsehen – am Beispiel von MTV <i>Michael Barth und Klaus Neumann-Braun</i>	249
2. Das virtuelle Klassenzimmer. Betrachtungen zur Medienentwicklung unter medienpädagogischen Gesichtspunkten <i>Caroline van Bronswijk</i>	267

BIOGRAPHIEN	285
--------------------------	-----